



Zürich, im November 2023

«Danke, dass Sie mit Ihrer Spende
neue Therapiepferde ermöglichen.»



Liebe Spenderin, lieber Spender

Nadine M.* ist eine aufgeweckte junge Frau und wohnt in einer betreuten Wohnform. Seit vielen Jahren besucht sie regelmässig die Hippotherapie und das Heilpädagogische Reiten der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung (EPI).

Auf dem Weg zur Reitstunde wird Nadine vor Freude immer ganz aufgeregt. **Die Freude steht ihr jedes Mal förmlich ins Gesicht geschrieben, sobald sie das Pferd Leo erblickt.** Sie kann es dann kaum erwarten, bald auf dem Rücken ihres Lieblingspferdes zu sitzen.

Für Nadine ist die Hippotherapie der EPI sehr wertvoll.

Nadine spricht nicht, teilt sich aber über Laute und Gesten mit. Die Therapie mit den Pferden hilft ihr, ihre Haltung, Motorik und die Koordination zu verbessern und auch den Kontakt zu Mensch und Tier zu vertiefen.

Der Wallach Leo ist bereits 27 Jahre alt, die Stute Gledi 20. Beide haben sich ihren baldigen Ruhestand verdient. Um für Ersatz für die beiden zu sorgen, sind wir auf Sie, liebe Spenderin, lieber Spender, angewiesen. Ich möchte Sie **herzlich um Ihre Unterstützung für zwei neue Therapiepferde bitten.**

Bei der Hippotherapie beeinflussen die Schwingungen des Pferderückens im Schritt

- Bitte lesen Sie auf der Rückseite weiter -

**Name aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes geändert.*

Schweizerische Epilepsie-Stiftung
Stiftungsdirektion

Bleulerstrasse 60
CH-8008 Zürich
Schweiz

Telefon +41 44 387 60 00
fundraising@swissepri.ch
www.swissepri.ch



und der intensive Körperkontakt mit dem Pferd das Erleben des Körpers und das Gemüt positiv.

«**Als Physiotherapeut achte ich auf die richtige Haltung und Körperspannung**», sagt Kai Hauer, der Nadine in der Hippotherapie zusammen mit der Pferdeführerin Carmen Korrodi begleitet.

Kaum sitzt Nadine auf Leos Rücken, gibt sie vor Freude immer wieder glückliche Laute von sich, die ihre Freude zeigen. **Bitte schenken Sie Menschen wie Nadine mit einer Spende diese schönen Momente.**

Sie ermöglichen mit Ihrer Unterstützung die Anschaffung von zwei neuen Therapiepferden, wenn der Wallach Leo und die Stute Gledi in den Ruhestand gehen. Wir setzen die Spende dort ein, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

Ich wünsche Ihnen eine friedvolle Adventszeit, schöne Feiertage **und danke Ihnen vielmals für Ihre Spende.**

Herzlichst
Schweizerische Epilepsie-Stiftung

Zora Brönnimann
Leiterin Heilpädagogisches Reiten



Zora Brönnimann: «**Unsere Therapiepferde dürfen in den Ruhestand, sobald wir merken, dass sie mental oder körperlich abbauen. Das Wohlbefinden des Pferds steht dabei im Vordergrund.**»

